

Bitte korrekt parkieren – für eine entspannte Badi-Saison

Die heissen Sommertage locken viele Menschen ins kühle Nass – so auch in die beliebte Naturbadi Beringen. Am Sonntag, 22. Juni 2025, war die Anlage so gut besucht wie selten zuvor. Dass es dabei zu Engpässen bei den Parkplätzen kommt, ist nachvollziehbar – nicht aber, dass Fahrzeuge entlang der Zufahrtsstrasse, auf Wiesen oder gar auf landwirtschaftlich genutztem Kulturland parkiert werden.

Wildes Parkieren gefährdet Landwirtschaft und Sicherheit

Wenn Zufahrtswege durch parkierte Fahrzeuge blockiert werden, ist das nicht nur ärgerlich, sondern gefährlich. Denn insbesondere während der Erntezeit sind viele Landwirtschaftsbetriebe mit grossen Maschinen unterwegs. Noch problematischer ist es, wenn direkt auf Feldern geparkt wird – also auf Privatgrund, wo weder parkiert noch gefahren werden darf.

In der Gemeinde Beringen ist das unberechtigte Befahren und Betreten von Kulturland klar verboten. Die Polizei musste bereits erste Bussen verteilen – doch wir setzen auch auf das Verständnis und die Eigenverantwortung der Bevölkerung.

Gemeinde und Polizei suchen gemeinsam nach Lösungen

Der Gemeinderat steht im Austausch mit der örtlichen Polizei, um die Situation zu verbessern – etwa durch gezielte Kontrollen an besonders frequentierten Tagen. Parallel dazu werden auch die Signalisation und allenfalls temporäre Massnahmen geprüft.

Unsere Bitte an alle Badegäste:

- Kommt wenn möglich mit dem Velo. Direkt bei der Badi stehen genügend Veloparkplätze zur Verfügung.
- Wer mit dem Auto anreist, nutzt bitte den offiziellen Badiparkplatz und parkiert so platzsparend wie möglich.
- Das Abstellen von Fahrzeugen auf Feldern oder entlang der Zufahrtsstrasse ist verboten – es drohen Bussen.

Wir freuen uns über alle Besucherinnen und Besucher – aus Beringen, der Region und darüber hinaus. Wenn alle ein wenig Rücksicht nehmen, bleibt der Sommer in der Badi für alle angenehm.

Gemeinderat Beringen